

ANZEIGER DER STADT KLOTEN

Nächste Woche
Grossauflage

51. Jahrgang

Amtliches Publikationsorgan

Preis Fr. 1.90

Magie in allen Variationen

— ein Schweizer Star gab sich im Schlufweg Kloten ein Stelldichein —

Mit einer Zaubershow im Stadtsaal Schlufweg gab sich der Magier Mike Marteen ein Stelldichein.

Roger Welti

Mike Marteen überzeugte die Zuschauer mit seiner Geschicklichkeit und seinem Charme. Er vermochte auf eine geniale Weise die Gäste zu fesseln.

Ringe, Zeitungen und Martini-Flaschen

Mike Marteen hantierte mit drei silbern glänzenden Ringen, die sich unvermittelt zu einer Kette verbanden, um dann wieder als einzelne Stücke an seinem Handgelenk zu baumeln. Aus einer zerrissenen Zeitung des Glattalers wieder ein ganzes, unversehrtes Exemplar der „gutbürgerlichen Zeitung“ zu machen, lag ebenso im Bereich seiner Möglichkeiten wie die Verwandlung eines blanken Stückes Papier in eine Banknote.



Mann mit Charme, Redegewandtheit und magischen Händen: Mike Marteen.

(Bild: zvg)

Marteen vermochte nicht nur mit seinen Tricks zu überzeugen, sondern der Darbietung auch ein Konzept zugrunde zu legen. Sprachgewandt verpackte er seine Darbietung in eine Geschichte, die trotz gewisser Längen die Spannung des Gezeigten unterstützte. Wie Marteen aus zwei leeren Röhren schliesslich eine Martiniflasche nach der anderen hervorzauberte bis am Ende deren zwölf gezählt werden konnten und sogar noch

eine Champagnerflasche erschien wie auch ein gefülltes Bierglas, brachte nicht nur die Kinder in der vordersten Reihe zum Staunen, sondern den ganzen Saal.

Fantastische Taubenshow

Bei seinem zweiten Auftritt wurde Mike Marteen von seinen Tauben begleitet. Scheinbar aus dem Nichts tauchten die wunderschönen weissen Tiere auf. Ebenso wundersam verschwanden sie dann wieder, um im Finale in zwei Käfigen erneut zu erscheinen.

Eine überaus einzigartige moderne Nummer, die der absolute Höhepunkt des Abends war.

Der letzte Auftritt von Mike Marteen liess die Zuschauer noch einmal kräftig staunen.

Banknoten und Papierknäuel schwebten wie von Geisterhand bewegt über die Bühne. Als sich zudem noch eine aus Papiergefaltete Rose schwebend in eine echte verwandelte, erhielt Mike Marteen seinen wohlverdienten Schlussapplaus.

Restlos begeistert war das Publikum von Mike Marteen. Lebhaft wurde über das Gezeigte diskutiert während die Zuschauer in der nächtlichen Dunkelheit entschwanden.

Homepage:
<http://www.mikemarteen.ch>